

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 22.11.2011		
Beratungspunkt	Wochenmärkte/Gebühren - Satzungsänderung		
Anlagen	2		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 32-008/08	Sitzung GR - Ö	Datum 25.11.2008

Erläuterungen:

In der Gemeinderatssitzung vom 25. November 2008 wurde die Gebühr für die Wochenmarktstände von 1,55 € pro laufendem Frontmeter auf 2,00 € erhöht. Grund der Erhöhung war eine Kostenunterdeckung in den Jahren 2004, 2005 und 2006 in Höhe von insgesamt 6.675,59 €.

Im Jahr 2008 wurde eine Mehreinnahme von 195,00 € an Gebühren erzielt. 2009 lag der Zuschussbedarf bei 671,00 € und im Jahr 2010 bei 2.934,00 €. Der Zuschussbedarf für die Wochenmärkte betrug nach Abzug des Überschusses aus 2008 insgesamt 3.410,00 €.

Der Wochenmarkt zählt zu den Kostenrechnenden Einrichtungen. Deshalb ist anzustreben, dass die Kosten durch die Gebühreneinnahmen voll gedeckt werden. Da in den Jahren 2009 und 2010 dieses Ziel nicht erreicht wurde und entsprechend dem Planansätzen für 2012 ein Zuschussbedarf von 2.300,00 € ausgewiesen ist, sind die Gebührensätze den tatsächlichen Aufwendungen anzupassen.

Die Verwaltung schlägt vor, die genannte Kostenunterdeckung der Jahre 2009 und 2010 nach Abzug des Überschusses aus dem Jahre 2008 und der Kostenunterdeckung im Jahr 2012 (Ansatz) durch eine Erhöhung der Standgebühr auf 2,10 € pro angefangenen laufendem Meter Frontlänge aufzufangen. Auf die Kostenkalkulation (Anlage 1) wird verwiesen.

1 7 BM

Beschlussvorschlag:

1. Die Standgebühr der Wochenmärkte wird auf 2,10 € pro angefangenem laufendem Meter Frontlänge festgesetzt.
2. Der Änderung der Gebührensatzung wird zugestimmt.

Beratung: